Verarbeitungshinweise

Noiseflex® - Selbstklebende Produkte

Um für eine dauerhafte und sichere Verklebung unserer selbstklebend ausgestatteten Produkte zu sorgen, sind die nachfolgend aufgeführten Verarbeitungshinweise zu beachten und einzuhalten.

Lagerung:
Lagertemperatur +15 °C bis +25 °C, Lagerzeit max. 3 Monate. Der Lagerort muss korrekt gelüftet und vor Feuchtigkeit geschützt werden.
Formteile aus Noiseflex® MH trocken lagern. Vor ihrer Verarbeitung die Formteile drei, besser aber fünf Tage im Klima der jeweiligen Anwendung, lagern. Grund dafür ist das Sorptionsverhalten des Melaminharzes. Durch Aufnahme oder Abgabe von Feuchte ändern sich die Abmessungen der Teile.

Vorbereitung des Untergrunds:
Die Oberflächen der zu verklebenden Substrate müssen in sich fest, tragfähig, staub-, fett- und ölfrei sowie trocken, eis- und reiffrei sein. Fettige oder mit Trennmittel behaftete Oberflächen sind mit Verdünner / Reiniger vorab zu reinigen. Die Ablüftezeit der Reinigungsmittel sowie die Oberflächenverträglichkeit sind dabei zu berücksichtigen.

Untergründe:
Es kann sowohl auf grundierten, verzinkten als auch auf lackierten Metalloberflächen verklebt werden. Wichtig ist dabei, dass die Oberflächen abriebfest sind und gut haften.
Behandelte Oberflächen müssen vor der Verklebung vollständig ausgehärtet sein. Bei Pulverlackierungen kann es unter Umständen vorkommen, dass Verarbeitungshilfsmittel (z.B. Wachse) nachträglich frei gegeben werden und somit die Verklebung lösen können. Gegebenenfalls sind hierzu Eigenversuche vorzunehmen oder Rücksprache mit dem Lackhersteller zu halten.
Bei Kunststoffoberflächen ist darauf zu achten, dass keine Weichmacher, Trenn- und Verarbeitungshilfsmittel enthalten sind, welche die Verklebung lösen und zerstören können.
Das Material und das Objekt müssen mindestens auf + 20 °C temperiert sein.

Verarbeitung:
Die Produkte / Materialien sollten nach Ablösen der Abdeckfolie bzw. des Abdeckpapiers zügig verklebt werden, damit die Haftkraft des Klebers nicht unter der Lufteinwirkung leidet. Es ist darauf zu achten, dass die Verklebung ohne Spannung und Dehnung der Materialien erfolgt und keine Lufteinschlüsse oder schlecht haftende Stellen entstehen.
Bei Problemen mit dem Abziehen des Silikonpapiers oder der Silikonfolie auf den Selbstklebeschichten hilft es, den Schaumstoff an einer Ecke leicht mit dem Daumennagel einzudrücken. Das freiwerdende Stück Silikonpapier oder Silikonfolie lässt sich nun leicht abziehen. Greifen Sie nicht zuerst nach dem Silikonpapier oder der Silikonfolie.

Eine mechanische Belastung der Verklebung darf erst nach 2 Stunden erfolgen, damit die Klebefestigkeit noch ansteigen kann.

Bitte beachten Sie ferner, dass bei allen unseren Schallschutzprodukten, die auf unseren Schwerfolien Noiseflex® Vibra heavy und Noiseflex® Vibra light aufgebaut sind, auf eine ausreichende zusätzliche mechanische Befestigung zu achten ist. Bei der Verarbeitung unserer Schwerfolien ist das Verwenden einer Andrückrolle sinnvoll. Hierdurch wird ein gleichmäßiges Andrücken der zu verklebenden Materialien erreicht.

Beachten Sie auch die entsprechenden technischen Merkblätter!

Achtung! Besonderer Hinweis:
Vorstehende Angaben erfolgen nach dem besten Wissen über den Stand der Technik, sind aber keine Gewähr für fehlerfreie Verarbeitung unserer Produkte. Die Angaben beruhen auf den Ergebnissen der Praxis und der bei uns durchgeführten Versuche, sind jedoch unverbindlich und keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaft oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Ergänzende Angaben unserer Sachbearbeiter stellen nur Empfehlungen dar, für welche ebenfalls keine Haftung übernommen wird.
Wir empfehlen aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Projekts an Originalmaterialien durchzuführen bevor es für die Verarbeitung bzw. Weiterverarbeitung freigegeben wird.
Unsere Angaben sind unverbindlich, weswegen wir keine Garantie für deren Richtigkeit übernehmen. Eine Haftung für eine eventuell unsachgemäße Verarbeitung aufgrund der von unseren Mitarbeitern erteilten Informationen schließen wir aus diesem Grund aus.
Diese Verarbeitungshinweise ersetzen alle vorhergehenden Versionen und sind längstens gültig bis zum Erscheinen einer neuen Version bzw. bis zum 31.12.2026. Ab dem 01.01.2027 bitte die dann gültige Version anfordern.

Dr. Hermann, Anwendungstechnik, Gingen / Fils
BOSIG GmbH D – 73333 Gingen, Brunnenstraße 75 - 77 Telefon +49(0)7162-40 99-0 Telefax +49(0)7162-40 99-200 www.bosig.de
info@bosig.de